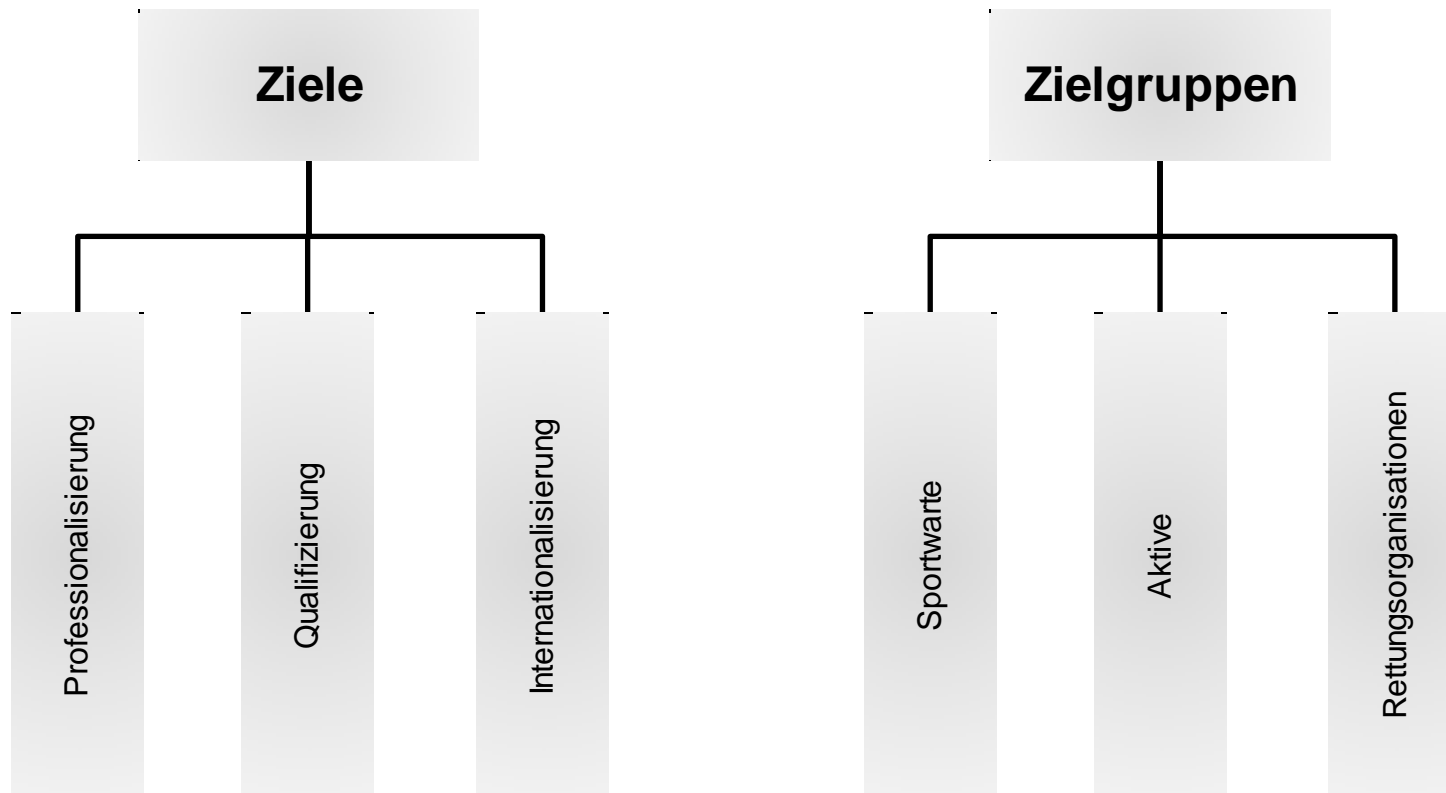




DMSB ACADEMY

Ziele und Zielgruppen



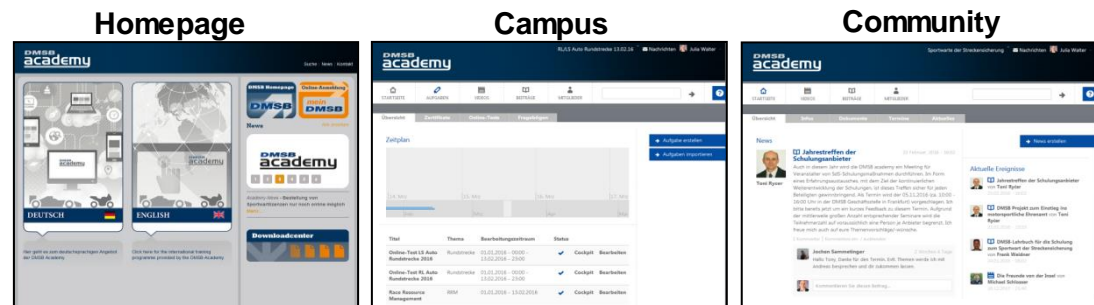
Professionalisierung der Rahmenbedingungen

Optimierung der Rahmenbedingungen

- Aktualisierung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung sowie der disziplinbezogenen Ausbildungsrichtlinien
- Modernisierung der Sportwartlizenzstufen und des Lizenzierungsverfahrens, z.B. durch Aushändigung der Lizenz für drei Jahre nach erfolgreicher Teilnahme am Aus- bzw. Fortbildungsseminar
- Auswertung und Vermarktung des vorhandenen Datenmaterials

Zeitgemäße Medienangebote

- Eigenständiger Internetauftritt unter www.dmsb-academy.de
- Seminarverwaltung und Online-Anmeldung über mein.DMSB.de
- Etablierung einer Blended Learning Plattform als Lern- (Campus) und Austausch-Plattform (Community)



Qualifizierung aller Beteiligten

Etablierung eines „Train-the-Trainer“ Programms

- DMSB-Referenzertifikat (15 LE) und DOSB-Ausbilderzertifikat (30 LE) in den Modulen „Selbst-/Sozialkompetenz“ und „Methodenkompetenz“
- Symposien und Workshops für ausgewählte Zielgruppen

Etablierung eines Mentoring-Programms für dezentrale Seminare

Kooperationen mit universitären Einrichtungen, z.B.

- Anerkennung von Anwärtereinsätzen für das Praxissemester und von Academy-Seminare als ECTS (Credit Points)
- Erstellung von Studienarbeiten mit Motorsportbezug
- gemeinsames Netzwerk an Referenten, Lehr- und Lernmaterialien

Zentrale Koordinierung von Nachwuchssichtungen („junges Ehrenamt“), z.B. als Gremienmitglied, Sportwart, Trainer/in oder „Volunteer“

Weiterentwicklung der Betreuung von Förderkandidaten, z.B.

- Rekrutierung, Förderung und Betreuung von hoch qualifizierten Anwärtern
- Aufbau von Förderkandidaten-Pools in allen Bereichen und zentrale Koordinierung der Anwärtereinsätzen

Internationalisierung der Bildungsangebote

Akkreditierung und anschließende Vermarktung als

- FIA-approved Regional Training Provider (seit 09.07.2013)
- FIA-approved Medical Regional Training Provider (seit 20.11.2014)



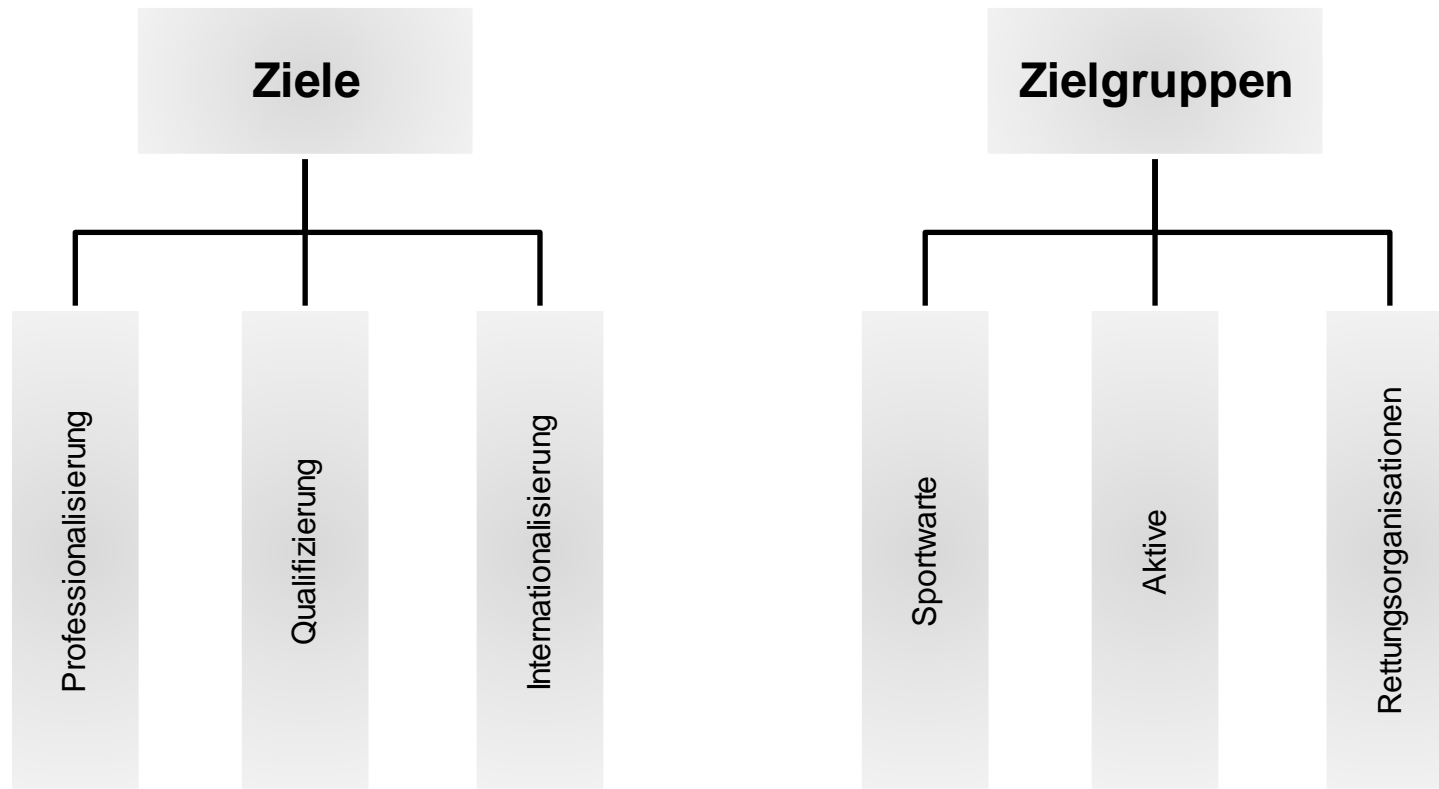
Erstellung von mehrsprachigen Lehr- und Lernmaterialien

Angebotserweiterung z.B.

- Koordinierung und Veranstaltung englischsprachiger Seminare und Öffnung für Teilnehmer anderer ASN/FMN
- Organisation internationaler Seminare im Auftrag der FIA, z.B. „Extrication Days“ zur Zertifizierung von Extrication Teams anderer ASN
- Organisation internationaler Seminare im Auftrag der FIM & FIM Europe

Weiterentwicklung aller Aus- und Fortbildungsaktivitäten des DMSB nach internationalen Vorbildern, z.B. nach dem Vorbild des FIA Institutes (Best Practice Framework)

Ziele und Zielgruppen



Bildungsangebote für Sportwarte

Schulung aller Sportwarte im Rahmen von zentralen Seminaren

- Schulungen der DMSB-Sportwarte im Automobil- und Motorradsport
- Schulungen der Sportwarte der DMSB-Staffel
- Schulung von weiteren Zielgruppen, z.B. Presseverantwortliche, Umweltbeauftragte

Weiterentwicklung aller Aus- und Fortbildungsaktivitäten im Sportwartebereich, z.B.

- Steigerung des Praxisbezugs, z.B. durch Mitwirkung aktiver Fahrer und Spitzenfunktionären sowie Einbindung von Rennstrecken, von TÜV und DEKRA und von sonstigen Partnern des DMSB
- Erstellung von modularen Lehr- und Lernmaterialien (z.B. Schulungsfilme, MC-Tests, Webinare)
- flächendeckender Einsatz der Blended-Learning-Plattform

Angebotserweiterung, z.B.

- „Race Resource Management“ (RRM) zur Schulung von menschlichen Fertigkeiten und Verhaltensweisen, um der Entstehung von Unfällen vorzubeugen.



Bildungsangebote für Aktive

Schulung aller DMSB-lizenzierten Instruktoren

Kooperation mit Automobilherstellern z.B. bei Fahrerlehrgängen

Weiterentwicklung aller Aus- und Fortbildungsaktivitäten im Bereich der Aktiven (z.B. Fahrer, Bewerber, Instruktoren), z.B.

- E-Learning für DPN-Lizenznehmer
- E-Learning für Lehrgangsanbieter
- Spezialschulungen, z.B. Rechte und Pflichten für Fahrer/Bewerber

Angebotserweiterung, z.B. in Form von Fahrtrainings in Kooperation mit den Lizenzlehrgangsanbietern

- Organisation von Fahrtrainings für Medical Car Driver
- Organisation von Fahrtrainings für Safety Car Driver
- Organisation von Fahrtrainings für alle Fahrer der mobilen Streckensicherung (z.B. DMSB-Staffel, RTW)

Bildungsangebote für Rettungsorganisationen

Schulung des gesamten Medizinischen Personals im Rahmen der „Medical Services Education & Training Days“

Weiterentwicklung aller Aus- und Fortbildungsaktivitäten im Bereich Medical Services, z.B.

- Medical Car
- Medical Intervention Car
- Extrication
- Realistische Unfallszenarien

Angebotserweiterung, z.B.

- „Race Track Trauma Life Support“ (RTTLS) als Konzept zur strukturierten und prioritären-orientierten Versorgung von schwer verletzten Patienten im Rahmen von Rennsportveranstaltungen.



Zentrale Koordination der Medical Car Crews und Extrication Teams